



© Sepa Media/Seibert-Stark

In der nö. Hauptstadt wird u.a. die NID bald das bisher größte private Immobilienprojekt des Bundeslandes realisieren.

Die St. Pöltner Wohnstraße

Dank starkem Zusammenschluss von Bauträgern, Genossenschaft und Stadt läuft die Wohnbauoffensive weiter auf Hochtouren.

ST. PÖLTEN. Rund 1.500 Wohnungen sind derzeit in der Landeshauptstadt in Bau, 5.000 in der Pipeline, spricht in Planung.

Um das vielfältige Angebot gezielt vermarkten zu können, ist neben dem niederösterreichischen Zentralraum vor allem Wien ein potenzieller Markt für Neo-St. Pöltner. Neben der rasanten Zugverbindung – näher an der Wiener Innenstadt als so mancher Randbezirk – besticht St. Pölten vor allem durch hohe Lebensqualität und das im Ver-

hältnis günstige Wohnungsangebot.

Leistbar in St. Pölten wohnen

„Der Wiener Markt hat für uns äußerst hohe Priorität“, erklärt Bürgermeister Matthias Stadler.

Zum einen wohnen zahlreiche ehemalige St. Pöltner in Wien, die es aufgrund von Job oder Studium in die Bundeshauptstadt gezogen hat und die beim Wunsch nach Familiengründung oftmals dem hektischen Großstadttreiben entfliehen wollen.

Zum anderen ist es aufgrund der doch etwas angespannten Preis-Situation am Wiener Immobilienmarkt – vor allem in den Umlandgemeinden – laut Stadler „ein Gebot der Stunde, dass Kommunen überregional zusammenarbeiten und sich gegenseitig unter die Arme greifen.“

Trotz der dynamischen Stadtentwicklung haben wir es aufgrund einer enormen Bauleistung geschafft, die Wohnpreise auf einem leistbaren Niveau zu halten.“ (pj)

Hygge – gutes Leben

Wohnungsprojekt mit Mobilitätskonzept.

WELS. Beim Neubauprojekt „Gutes Leben“ am Weidenweg im Stadtteil Lichtenegg werden 25 moderne Eigentumswohnungen in Holzbauweise mit einem großzügigen Außenbereich errichtet. Hygge steht für Wohlbefinden, Gelassenheit und ein skandinavisches Lebensgefühl.

„Das Mobilitätskonzept dazu umfasst E-Car-Sharing, E-Bikes, neuartige E-Lastenbikes nach

dänischem Vorbild zur Nutzung für alle Bewohner sowie eine innovative Architektur, die eine Radbenutzung bis zur Haustür samt speziellem Abstellplatz vor oder in der Wohnung ermöglicht“, erklären die Trio-Geschäftsführer Knut Drugowitsch und Wolfgang Mairhofer (Bild). Mit dem Bau wird diesen Herbst begonnen, die Vermarktung erfolgt durch Engel & Völkers. (pj)



© Mairhofer

WOHNEN IM 11. BEZIRK

Simmering hat sehr viel Potenzial

WIEN. Die Fertigstellung des neuen Projekts der Haring Group mit 36 Eigentums- und Vorsorgewohnungen in der Fuchsröhrenstraße 13 ist für Sommer 2020 vorgesehen.

„Wir sondieren auch weitere Grundstückskäufe in diesem aufstrebenden Bezirk“, sagt Geschäftsführerin Denise Smetana. (pj)

WOHNEN IM 23. BEZIRK

Lebenslust Liesing

WIEN. Rustler vermarktet 19 freifinanzierte Eigentumswohnungen (ab rund 160.000 €), die in der Mellegasse 5 bis 2021 errichtet werden. Bei der Planung wurde ein besonderes Augenmerk auf durchdachte Grundrisse sowie eine optimale Belichtung gelegt.



© Rustler

SILVER LIVING FORUM

Wohnungsnot „in Grau“ droht

WIEN. Bis 2030 werden rund 23% der österreichischen Bevölkerung älter als 65 Jahre alt sein, bis 2040 steigt dieser Anteil auf ca. 26%. Diese beunruhigende Entwicklung zeigten die beiden Geschäftsführer Walter Eichinger und Thomas Morgl als Repräsentanten der Silver Living GmbH bei einem Pressegespräch am 21. März auf. (pj)